

**Thema:** Unterwegs Viren und Bakterien bekämpfen – Mit einem kleinen, mobilen und umweltfreundlichen UV-C-Luftreiniger mit USB-Anschluss

**Beitrag:** 1:57 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Abstand halten, Hände desinfizieren und Atemschutz-Maske tragen: Seit über einem Jahr halten wir uns nun schon an die AHA-Regeln. Nur das mit dem regelmäßigen Lüften fällt vielen bei den kalten Temperaturen ganz schön schwer. Luftreiniger wären da ein Alternative – vor allem dann, wenn sie so klein und handlich sind, dass man sie sogar unterwegs im Auto, Taxi oder Zug nutzen kann. Oliver Heinze verrät Ihnen mehr darüber.

**Sprecher: In geschlossenen Räumen ist laut Experten die Gefahr besonders hoch, sich mit dem Coronavirus anzustecken.**

**O-Ton 1 (Theresa Aumer, 20 Sek.):** „Und Luftreiniger sind deshalb so im Fokus gerade, weil sie eine sinnvolle Ergänzung sein können zu regelmäßigem Lüften und den allseits bekannten AHA-Regeln. Sie filtern nämlich Aerosol-Partikel und die darin eingeschlossenen Viren wirksam aus der Luft und können so helfen, das Ansteckungsrisiko zu reduzieren.“

**Sprecher: Sagt Theresa Aumer von Ledvance. Voraussetzung dafür ist ein sogenannter HEPA-Filter mit mindestens Filterklasse H13.**

**O-Ton 2 (Theresa Aumer, 23 Sek.):** „Denn nur hochwertige Filter können die mit Viren beladenen Tröpfchen auch wirklich effizient aus der Luft abfangen und filtern. Das reicht aber dann leider noch nicht, um die eingeschlossenen Viren tatsächlich unschädlich zu machen. Hier kommt dann oft UV-C-Strahlung mit ins Spiel, denn die tötet die Viren ab, indem sie tatsächlich die DNA der Viren angreift und diese zerstört.“

**Sprecher: So wie der neue, nur 16 Zentimeter hohe und rund 70 Euro teure Ledvance-Luftreiniger. Den können Sie überall mit hinnehmen und einsetzen, denn er wird über ein USB-Kabel mit Strom versorgt.**

**O-Ton 3 (Theresa Aumer, 23 Sek.):** „Er eliminiert bis zu 99,9 Prozent der Bakterien und Viren, auch vom Coronavirus, und reinigt die Luft außerdem noch von Pollen, Feinstaub, unangenehmen Gerüchen und Zigarettenrauch. Man muss sich auch keine Sorgen machen um die Sicherheit, da sind keine Chemikalien drin, kein Quecksilber – und die UV-C-Strahlung ist auch rein innerhalb des Gehäuses.“

**Sprecher: Pflegeleicht ist er auch, nur der eingebaute HEPA-Filter sollte regelmäßig ausgetauscht werden**

**O-Ton 4 (Theresa Aumer, 18 Sek.):** „Je nach Nutzungsdauer und Nutzungshäufigkeit nach circa sechs Monaten. Einen Ersatzfilter bieten wir natürlich auch in unserem Online-Shop an. Und ganz, ganz wichtig noch mal: Jeder Luftreiniger kann nur eine Ergänzung sein zu regelmäßigem Lüften und den Abstands- und Hygieneregeln.“

**Abmoderationsvorschlag:** Wenn Sie mehr über diesen kleinen, leichten und überall einsetzbaren mobilen UV-C-Luftreiniger mit HEPA-Filter und USB-Anschluss wissen wollen, klicken Sie doch einfach mal auf [shop.ledvance.com](http://shop.ledvance.com).



**Thema:** **Unterwegs Viren und Bakterien bekämpfen – Mit einem kleinen, mobilen und umweltfreundlichen UV-C-Luftreiniger mit USB-Anschluss**

**Interview:** 2:30 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Abstand halten, Hände desinfizieren und Atemschutz-Maske tragen: Seit über einem Jahr halten wir uns nun schon an die AHA-Regeln. Nur das mit dem regelmäßigen Lüften fällt vielen bei den kalten Temperaturen ganz schön schwer. Luftreiniger wären da ein Alternative – vor allem dann, wenn sie so klein und handlich sind, dass man sie sogar unterwegs im Auto, Taxi oder Zug nutzen kann. Wie das funktioniert, verrät Ihnen jetzt Theresa Aumer von Ledvance, hallo.

**Begrüßung:** „Hallo!“

**1. Frau Aumer, warum stehen Luftreiniger gerade so im Fokus des Interesses?**

**O-Ton 1 (Theresa Aumer, 27 Sek.):** „Wir wissen ja, dass sich die meisten Leute in geschlossenen Räumen mit dem Coronavirus infizieren. Und Luftreiniger sind deshalb so im Fokus gerade, weil sie eine sinnvolle Ergänzung sein können zu regelmäßigem Lüften und den allseits bekannten AHA-Regeln. Sie filtern nämlich Aerosol-Partikel und die darin eingeschlossenen Viren wirksam aus der Luft und können so helfen, das Ansteckungsrisiko zu reduzieren.“

**2. Welche technischen Voraussetzungen muss ein Luftreiniger dafür mitbringen?**

**O-Ton 2 (Theresa Aumer, 31 Sek.):** „Man sollte hier besonders auf die Qualität des verbauten Filters achten. Denn nur hochwertige Filter, wie zum Beispiel ein Schwebstoff-Filter, ein sogenannter HEPA-Filter, können die mit Viren beladenen Tröpfchen auch wirklich effizient aus der Luft abfangen und filtern. Das reicht aber dann leider noch nicht, um die eingeschlossenen Viren tatsächlich unschädlich zu machen. Hier kommt dann oft UV-C-Strahlung mit ins Spiel, denn die tötet die Viren ab, indem sie tatsächlich die DNA der Viren angreift und diese zerstört.“

**3. Das klingt jetzt aber schon so, als müsse man für diese ausgefeilte Technik sehr viel Geld auf den Tisch legen, oder?**

**O-Ton 3 (Theresa Aumer, 30 Sek.):** „Nicht unbedingt: Wir bei Ledvance zum Beispiel haben einen kleinen, handlichen Luftreiniger auf den Markt gebracht, der für rund 70 Euro zu haben ist. Der hat einen eben angesprochenen HEPA-Filter der Größe H13 verbaut und nutzt auch die UV-C-Strahlung. Er eliminiert bis zu 99,9 Prozent der Bakterien und Viren, auch vom Coronavirus, und reinigt die Luft außerdem noch von Pollen, Feinstaub, unangenehmen Gerüchen und Zigarettenrauch.“

**4. Wie handlich ist er und wo bekommt er die nötige Power her?**

**O-Ton 4 (Theresa Aumer, 29 Sek.):** „Der ist relativ klein, 16 Zentimeter hoch, passt super in jeden Becherhalter. Und er wird praktischerweise mit einem ganz normalen USB-Kabel mit Strom versorgt. Man kann ihn also super am Schreibtisch benutzen, einfach in den Laptop einstecken oder gut im Auto oder im Taxi benutzen. Man muss sich auch keine Sorgen machen um die Sicherheit, da sind keine Chemikalien drin, kein Quecksilber – und die UV-C-Strahlung ist auch rein innerhalb des Gehäuses.“



**5. Apropos sicher: Gibt's noch was, worauf man beim Einsatz des Luftreinigers unbedingt achten sollte?**

**O-Ton 5 (Theresa Aumer, 23 Sek.):** „Ja, wir empfehlen, den eingebauten HEPA-Filter regelmäßig auszutauschen, je nach Nutzungsdauer und Nutzungshäufigkeit nach circa sechs Monaten. Einen Ersatzfilter bieten wir natürlich auch in unserem Online-Shop an. Und ganz, ganz wichtig noch mal: Jeder Luftreiniger kann nur eine Ergänzung sein zu regelmäßigem Lüften und den Abstands- und Hygieneregeln.“

**Theresa Aumer von Ledvance über die neue und für jedermann erschwingliche Luftfilter-Generation. Besten Dank für das Gespräch!**

**Verabschiedung:** „Sehr gerne. Dankeschön!“

**Abmoderationsvorschlag:** Wenn Sie mehr über diesen kleinen, leichten und überall einsetzbaren mobilen UV-C-Luftreiniger mit HEPA-Filter und USB-Anschluss wissen wollen, klicken Sie doch einfach mal auf [shop.ledvance.com](http://shop.ledvance.com).

